

Ein neues Leben (ohne adult)

Harry xGinny, Ron x Hermine

Von alandatorb

Kapitel 5: Das erste Mal

5. Kapitel

Das erste Mal

Harry und Ginny hatten schnell den See erreicht und spazierten langsam an seinem Ufer entlang. Bald hatten sie die Stelle erreicht, wo sie sich vor fast einem Jahr getrennt hatten. Harry blieb stehen und schaute auf den See hinaus. Wie viel war in diesem einen Jahr geschehen. Sie hatten gute Freunde verloren. Er wäre beinahe gestorben und das schöne Mädchen neben ihm wusste noch nicht einmal die Hälfte. Damit sie sich keiner Gefahr aussetzen sollte, hatte er ihr so gut wie nichts bei der Hochzeit ihres Bruders über seine Mission verraten. Doch jetzt hatte sie das Recht alles zu erfahren und das noch vor seinem morgigen Interview. Ihm graute jetzt schon davor.

„Ginny“, begann er langsam. Ihre Hand drückte seine fester und die andere umfasste ein Teil seines Gesichtes und streichelte seine Wange.

„Du musst mir nichts erzählen, wenn du es nicht kannst!“, sagte sie mit einem verständnisvollen Lächeln im Gesicht. In diesem Moment wusste Harry wieder einmal warum er diese junge Frau so sehr liebte.

„Aber ich will es dir sagen und teilweise muss ich es dir sagen.“, stammelte er etwas verwirrt. Ginny nickte nur und zog vorsichtig an seiner Hand. Gemeinsam setzten sie sich an das Ufer und schauten auf den schwarzen See hinaus, während Harry langsam seine Geschichte begann. Er sprach von seinen Eltern, von dem Teil der Seele von Voldemort, von Dumbledore und seinen Hinweisen und Aufgaben, von seinen Erlebnissen während der Flucht, den Verstorbenen. Vor dem letzten Teil der Geschichte stockte seine Stimme und kein Ton kam noch über seine Lippen. Ginny schloss ihre Arme um ihn und drückte ihn fest an sich.

„Du brauchst es mir nicht mehr weiterzuerzählen. Auch ich habe schreckliche Erinnerungen an diesen Tag und für dich muss es noch schlimmer sein.“ Mit diesen Worten nahm sie sein Gesicht in ihre Hände und küsste ihn.

Zuerst war ihr Kuss sehr zart und nu darauf bedacht ihren Freund aus den schlimmen Erinnerungen zu reißen, die ihn und auch sie quälten. Aber mit der Zeit übernahm Harry die Kontrolle über den Kuss. Als sie vor einem Jahr zusammen gewesen waren, hatten sie sich schon geküsst, aber noch nie mit einer solchen Intensität. Ein jeder wollte sich von dem anderen versichern, dass dieser am Leben war. Zu tief steckten

noch die schrecklichen Bilder der letzten Tage.

So führte eins zum anderen und sie legten sich auf den Boden.

...

Ein Plätschern weckte Harry. Er sah auf seine schlafende Liebste herab und musste einfach lächeln. Für diese Situation hätte er noch einmal gegen Voldemort kämpfen können. Sie war sein Leben, seine große Liebe. Was die Zukunft bringen würde war noch ungewiss, aber diese Erinnerung würde er sich für immer bewahren.

Er küsste sie und wie im Märchen erwachte sie und blinzelte ihn an. Dann fing sie auch an zu lächeln. Dies konnte keiner ihnen mehr nehmen und keiner würde sie so schnell voneinander trennen können. Zärtlich küssten sie sich und umarmten sich noch einmal ganz fest.

Plötzlich sprang Harry aus reinem Übermut und Lebensfreude in den See und schwamm eine Runde. Ginny musste über ihren Freund lachen. „Komm doch auch herein, das Wasser ist herrlich“, rief ihr Harry aus dem See zu. Erst schüttelte sie noch ihren Kopf und watete dann auch ins Wasser. Harry hatte Recht. Das Wasser war herrlich. Gemeinsam schwammen sie noch ein wenig, zogen sich dann am Ufer unter vielen Küssen an und gingen Hand in Hand, mit sehr nassen Haaren, aber einem strahlenden Gesichtsausdruck, zum Schloss zurück.

So sehr kurz, aber dafür ohne adult^^.